

## UnternehmensGrün Newsletter Februar 2014

Liebe Freunde und Mitglieder von UnternehmensGrün,

Bundeskanzlerin Merkel macht durch Enthaltung in Brüssel die [Zulassung von Genmais](#) möglich, gegen den erklärten Willen der Bevölkerung. Wirtschaftsminister Gabriel hält unterdessen an [Industrierabatten auf die EEG-Umlage fest](#), während Solarfirmen und Windkraftunternehmen straucheln... keine guten Nachrichten für die Energiewende. Daher rufen wir wieder gemeinsam zu [den „Energiewende retten!“-Demonstrationen](#) im März auf.

In einer Klausurtagung hat unser Bundesverband die Themen für die Strategie „2014plus“ herausgearbeitet – wir wollen künftig neben den Fragen einer nachhaltigen Unternehmensführung und eines erneuerbaren, grünen Energiemarktes verstärkt Themen wie z.B. Mobilität, grüne Lebensmittelmärkte, Ausbildungs- und Nachwuchsfragen und die Belange kleiner und mittlerer Unternehmen in der Fokus rücken.

Übrigens: Folgen Sie uns doch auch auf [facebook](#) und [twitter](#)!

*Ihre Katharina Reuter*  
- Geschäftsführerin UnternehmensGrün e.V. -

### Manches neu macht der... Februar

Die [XING-Gruppe UnternehmensGrün](#) vernetzt bereits seit 2007 nachhaltige UnternehmerInnen – inzwischen diskutieren hier mehr als 500 Menschen Ideen für eine grüne Wirtschaft. Ganz neu aber ist die [facebook-Seite](#), die wir künftig als Erweiterung der Kommunikation mit unseren Mitgliedern und der Netzgemeinde nutzen möchten.

Sie können uns auch über twitter folgen: UnternehmensGrün ([@UnternehmensGRU](#)).

### Große Koalition droht Energiewende zu Fall zu bringen

Die Initiatoren der „Energiewende retten!“-Demonstrationen .ausgestrahlt, der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Deutschland, das Kampagnen-Netzwerk Campact und die Naturfreunde rufen daher gemeinsam mit zahlreichen Umweltverbänden und Bürgerinitiativen zu bundesweiten Demonstrationen am 22. März 2014 auf. In verschiedenen Landeshauptstädten werden wir die Regierung daran erinnern, dass die Energiewende ein von den BürgerInnen gewolltes politisches Projekt ist, für dessen konsequente und ambitionierte Umsetzung sie die Verantwortung trägt.

UnternehmensGrün unterstützt den [Aufruf](#) des Bündnisses als bundesweit agierender Zusammenschluss, der sich für mehr Nachhaltigkeit in der Wirtschaft einsetzt. Den Energiebereich sieht der Verband dabei als einen [entscheidenden Baustein](#) zur Erreichung seines Zieles an.

### Vorstellung neuer Mitglieder, heute: „Kieback&Peter“

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und stellen die Unternehmen in loser Folge in unserem Newsletter vor. Heute heißen wir [Kieback&Peter](#) willkommen!

Seit 1927 optimiert Kieback&Peter Energieströme und realisiert so maximale Effizienz. Die Unternehmensgründer Dr.-Ing. Erich Kieback und Dipl.-Ing. Paul Peter haben die ersten selbsttätigen Regelsysteme für Warmwasserheizungen entwickelt und erfolgreich zur Brennstoffreduzierung eingesetzt. Heute ist Kieback&Peter einer der führenden Anbieter für Gebäudeautomation. Unter dem Motto „Effizienz einfach machen“ hat Kieback&Peter den Menschen und seine Umgebung im Blick und schafft durch innovative Lösungen im Gebäude- und Energiemanagement die Voraussetzung für ein besseres Klima in Arbeits- und Lebensräumen.

Ein Firmenportrait finden Sie [hier](#).

### Beirat des Studiengangs "Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement"

UnternehmensGrün wird, nun mit Frau Dr. Katharina Reuter, auch weiterhin im Beirat des Studienganges „Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement“ vertreten sein. Der [Masterstudiengang Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement](#) kooperiert mit Vertreter/innen wichtiger gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Institutionen und Organisationen. Der [Beirat](#), zu dem u. a. Vertreter/innen der IHK Berlin, der Berliner Wasserbetriebe, der Deutschen Bahn, der Berliner Handwerkskammer oder des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung gehören, spiegelt das Spektrum der beruflichen Zielbereiche des Studiums wider. Frau Reuter wird im Beirat u.a. eine inhaltliche Unterstützung des Studiengangs bieten und bei der Pflege von Praxiskontakten zu Unternehmen tätig sein.

### Einladung: Umwelt-Wirtschaftsethik am 23. Februar 2014 in Berlin

„Sauberes Trinkwasser für alle“

Diskutieren Sie mit uns und unseren Gästen: [Prof. Dr. Joachim Wiemeyer](#), katholischer Theologe an der Universität Bochum, [Michel Cunnac](#), Vorsitzender der Geschäftsführung der Veolia Wasser GmbH und [Heidi Kosche](#), Mitglied des Abgeordnetenhauses (Bündnis 90/ Die Grünen). [>> weiterlesen](#)

Melden Sie sich [hier](#) an.

GLS Bank Berlin, Schumannstraße 10, 10117 Berlin, Sonntag, 23. Februar 2014, 11.00 bis 15.00 Uhr



**UnternehmensGrün**

Bundesverband der grünen Wirtschaft

Unter [www.unternehmensgruen.de](http://www.unternehmensgruen.de) können Sie den Newsletter [abonnieren](#) oder per E-Mail abbestellen.